

Christoph Brüll, Tobias Dewes, Andreas Fickers und Vitus Sprotten (Hrsg.)

Grenzerfahrungen

Eine Geschichte der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Band 6

Föderalisierung, Strukturwandel,
Erwartungshorizonte (1973-heute)

mit Beiträgen von

Philippe Beck, Christian Behrendt, Marnix Beyen, Magali Boemer,
Christoph Brüll, Tobias Dewes, Andreas Fickers, Jens Giesdorf,
Armin Heinen, Els Herrebout, Andy Jousten, Catherine Lanneau,
Victoria Mouton, Leonie Neuens, Norbert Nicoll, Christoph Niessen,
Anna Quadflieg, Peter M. Quadflieg, Hans Reul, Hubert Roland,
Vitus Sprotten, Werner Tschacher, Nicholas Williams, Julia Zeimers

und Karten von
Klaus-Dieter Klauser

Inhaltsverzeichnis

GEV (Grenz-Echo Verlag), Eupen, 2023
www.gev.be
buchverlag@grenzecho.be

ISBN 978-3-86712-184-2
D/2023/3071/6

Alle Rechte vorbehalten

Nichts aus dieser Ausgabe darf vervielfältigt, in einen Datenbestand übernommen und/oder veröffentlicht werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien, Aufnahmen oder auf gleich welche andere Art und Weise ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags, der Fotografin oder der Illustratorin.



Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Das Publikationskonzept wird durch den wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Ostbelgische Geschichte V.o. G. begleitet.

Ihm gehören an: Prof. Dr. Marnix Beyen (U. Antwerpen), Ass.-Prof. Dr. Christoph Brüll (C²DH, U. Luxemburg), Els Herrebout (Staatsarchiv in Eupen), Prof. Dr. Catherine Lanneau (U. Lüttich), Prof. Dr. Hubert Roland (FRS-FNRS, U. Louvain-la-Neuve), Prof. Dr. Sabine Schmitz (U. Paderborn), Prof. Dr. Denis Scuto (C²DH, U. Luxemburg), Stefan Wunsch (Vogelsang IP)

Printed in EU

VOM OPFERNARRATIV ZUR ERFOLGSGESCHICHTE?	8
Erfahrungsräume und Erwartungshorizonte der deutschsprachigen Belgier in Zeiten von Strukturwandel und Föderalisierungsprozessen	
Von Andreas Fickers und Christoph Brüll	
POLITISCHE MITWIRKUNG UND RECHTLICHE STELLUNG	22
Ostbelgien (die Deutschsprachige Gemeinschaft) im föderalen Belgien	
Von Andy Jousten und Christian Behrendt	
DIE „BESTGESCHÜTZTE MINDERHEIT DER WELT“?	36
Die Deutschsprachige Gemeinschaft – eine nationale Minderheit und ein föderaler Teilstaat im Vergleich	
Von Christoph Niessen	
NOTWENDIGE ÖFFNUNG ODER EINE NUMMER ZU GROSS?	50
Die institutionellen Außenbeziehungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft seit den 1970er Jahren	
Von Christoph Brüll und Anna Quadflieg	
EINE JUNGE DEMOKRATIE AUF DER SUCHE NACH STABILITÄT	68
Die Entwicklung der ostbelgischen Parteidemokratie im Kontext der Gemeinschaftswahlen (1974-2019)	
Von Vitus Sproten und Leonie Neuens	
VON DER VERWALTUNGSZELLE ZUM MINISTERIUM DER DG	88
Grundzüge einer frühen Verwaltungsgeschichte der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens	
Von Peter M. Quadflieg	
KRISENJAHRENTEN UND IHRE BEWÄLTIGUNG IM UMBRUCH ZUM 21. JAHRHUNDERT	106
Die ostbelgische Wirtschaft im Spiegel nationaler Krisenwirtschaft	
Von Tobias Dewes	
LEHRJAHRE POSTINDUSTRIELLER MODERNE	134
Duale Berufsausbildung in Ostbelgien und die Chancen und Grenzen kleingliedstaatlicher Politik (1970 bis heute)	
Von Armin Heinen	

GLOBAL DENKEN, LOKAL HANDELN	158	VERGANGENHEITSANGST IM PLENARSAAL	324
Von den „Grenzen des Wachstums“ zu einer nachhaltigen Gesellschaft?		Politik und Geschichte im deutschsprachigen Belgien seit 1973: ein politik- und emotionsgeschichtlicher Zugang	
Von Andreas Fickers und Norbert Nicoll		Von Christoph Brüll	
„DIE SCHLECHTEN STRASSEN UNTER SEINEN FÜSSEN.“	176	DIE AUTOREN	346
Die Entwicklung der Mobilität der deutschsprachigen Belgier zwischen 1973 und 2023			
Von Vitus Sproten			
MEHRSPRACHIGKEIT? JA! ABER WIE?	192	NACHWEIS DER BILDQUELLEN ODER BILDRECHTE	349
Meinungen zur Unterrichtssprachenpolitik der DG (1963-2004)			
Von Magali Boemer und Julia Zeimers			
„ICH WÜRDE NIE FÜR EINEN MANN SANKT VITH VERLASSEN.“	210		
Frauen in der DG und ihre Rolle(n) im Wandel der Zeit (1973 bis heute)			
Von Els Herrebout und Leonie Neuens			
„... DASS ÜBERGROSSER WOHLSTAND DER RELIGIÖSEN ENTWICKLUNG NICHT FÖRDERLICH IST.“	238		
Ostbelgiens Kirchen seit 1973			
Von Nicholas Williams			
KULTURARBEIT UND AUTONOMIEENTWICKLUNG	256		
Zur Geschichte der Vereinslandschaft im deutschsprachigen Belgien			
Von Jens Giesdorf und Hans Reul			
OSTBELGISCHE KATHARSIS?	272		
Die Hermann-Niermann-Affäre als Medienevent			
Von Andreas Fickers			
VON DEN SCHATTEN DER VERGANGENHEIT ZU EINER OSTBELGITUDE	290		
Auseinandersetzungen mit Geschichte und Identität in der Literatur Ostbelgiens			
Von Philippe Beck und Hubert Roland			
BLICKE VON AUSSEN	306		
Vorstellungen von den deutschsprachigen Belgiern in Flandern, dem französischsprachigen Belgien, Deutschland und Luxemburg			
Von Marnix Beyen, Catherine Lanneau, Victoria Mouton und Werner Tschacher			